

Das Dilemma der USA – teure Waffen, die vielleicht nicht funktionieren

7. Juni 2022 | Larry Johnson

Ich möchte mich auf eines der Hauptthemen in Andrej Martyanovs wichtigem Buch *Losing Military Supremacy* konzentrieren: Die Waffensysteme, für deren Entwicklung und Einsatz die USA Geld ausgeben, sind obszön teuer und gegenüber den russischen Waffen, die zur Abwehr der amerikanischen Bedrohung entwickelt wurden, völlig anfällig. Lassen Sie es mich folgendermaßen erklären. Die USA haben das teuerste Rennauto der Welt entwickelt, aber das Rennen, das es bestreiten wird, führt über eine Geländestrecke, die mit Steinen, tiefen Spurrillen und sandigen Bergen übersät ist. Kurz gesagt, das Fahrzeug wird eine Panne haben und das Rennen nicht beenden.

Hier ist Andrejs Zusammenfassung des Problems:

Manipulation und PR sind kein Ersatz für einen tatsächlichen Sieg, der allgemein als das Erreichen der politischen Ziele des Krieges definiert wird, oder - um es mit Clausewitz' Worten zu sagen – die Fähigkeit, den Feind zu zwingen, unseren Willen zu tun. Die diesbezügliche Bilanz des US-Militärs ist einfach nicht beeindruckend, trotz eines gigantischen Militärbudgets, ungeheuer teurer Waffen und einer massiven, gut geölten PR-Maschine. All dies ist das Ergebnis des militärisch-industriellen Komplexes in den USA, der längst zu einem Beschäftigungsprogramm für pensionierte Pentagon-Generäle geworden ist und die neokonservative „Sichtweise“ auf den Krieg verkörpert – eine Sichtweise, die von Menschen entwickelt wurde, von denen die meisten nie auch nur einen einzigen Tag in Uniform gedient haben und nicht einmal grundlegende Kenntnisse über die physikalischen Prinzipien besitzen, nach denen moderne Waffen funktionieren, und darüber, wie sich technologische Dimensionen auf taktische, operative und strategische Aspekte des Krieges auswirken (die alle eng miteinander verbunden sind und nicht getrennt voneinander existieren). Aber um die militärischen Fähigkeiten der USA zu beschönigen, aufzubauschen oder zu übertreiben, bedarf es keiner seriösen akademischen Grundlage und Erfahrung – heutzutage reicht es aus, diesen Wunsch zu haben und die englische Sprache zu beherrschen, um dies zu tun.

Auszug aus [Losing Military Supremacy](#) von Andrej Martyanov

Ich möchte mich auf drei wichtige Waffensysteme konzentrieren – Flugzeugträger und ballistische Interkontinentalraketen.

US-Flugzeugträger spielten eine entscheidende Rolle beim Sieg über Japan im Zweiten Weltkrieg, sind aber nicht mehr effektiv, wenn sie im Kampf gegen China oder Russland eingesetzt werden. Das erste Problem sind die Kosten. [Sie sind schwindelerregend:](#)

Die Kosten für die nächsten drei Flugzeugträger der Navy steigen, was zum Teil auf die Installation von Ausrüstung und Elektronik für die neuen F-35 Joint Strike Fighters zurückzuführen ist.

Insgesamt werden die Kosten für die *Kennedy*, die jetzt zu mehr als 80 Prozent bei Newport News Shipbuilding fertiggestellt ist, um 531 Mio. Dollar oder 4,7 Prozent gegenüber der Schätzung im letztjährigen Rechtfertigungsdokument auf 11,93 Mrd. Dollar steigen, so die Navy jetzt.

Die Kosten für den dritten Träger der Ford-Klasse, die *Enterprise*, werden um 84 Mio. Dollar auf 12,41 Mrd. Dollar steigen, während der vierte Träger der Klasse, die *Doris Miller*, um 33 Mio. Dollar auf 12,48 Mrd. Dollar zunehmen wird. Beide Schiffe werden derzeit in Newport News gebaut.

Die Kosten für die Grundkonstruktion der *Kennedy* – Rumpf, Strukturen und mechanische Systeme – werden um 368 Millionen Dollar steigen.

Auf fünf dieser Flugzeugträger entfallen 7,5 Prozent des US-Verteidigungshaushalts. Doch hier liegt das Problem. Diese Schiffe sind nicht in der Lage, eine russische oder chinesische Hyperschallrakete abzuwehren. Andrej erörtert die Auswirkungen:

Die 2017 in Dienst gestellte Hyperschallrakete 3M22 Zircon definiert die Seekriegsführung bereits jetzt dramatisch neu und macht selbst entlegene Seegebiete zur „No-sail“-Zone für alle großen US-Überwasserkampfschiffe, insbesondere Flugzeugträger. Derzeit und in absehbarer Zukunft gibt es keine Technologie, die eine solche Rakete abfangen könnte. ... der Marschflugkörper X-32 (Kh-32) hat eine Reichweite von 1000 Kilometern und eine Geschwindigkeit von über Mach 4,2. Dieser Flugkörper kann nicht nur alles angreifen, was sich auf dem Boden befindet, sondern ist auch in der Lage, alles zu treffen, was sich auf der Meeresoberfläche bewegt, und wurde sogar in erster Linie zu diesem Zweck entwickelt. Die Rakete, ganz zu schweigen von einer Raketensalve, ist unglaublich schwer, wenn überhaupt möglich, abzufangen, und wie die oben erwähnte Demonstration zeigte, hätte Iran höchstwahrscheinlich kein Problem damit, genau diese TU-22M3 im schlimmsten Fall von seinem Luftraum aus operieren zu lassen. Vom Gebiet Darab aus gestartet, würde die hypothetische Salve nicht nur den gesamten Persischen Golf abdecken, sondern auch den Golf von Oman für alle Seestreitkräfte zuverlässig abriegeln. Kein Schiff, keine Trägerkampfgruppe könnte im Falle eines konventionellen Konflikts mit Russland in Syrien in dieses Gebiet eindringen – die strategischen Auswirkungen sind enorm.

Auszug aus [*Losing Military Supremacy*](#) von Andrej Martyanov

Der Eckpfeiler der amerikanischen Landesverteidigung ist die [nukleare Triade](#) – landgestützte, seegestützte und luftgestützte Atomraketen:

Die drei Säulen der nuklearen Triade der USA, eine Zusammenstellung von Plattformen und Waffen, bilden das Rückgrat der nationalen Sicherheit der USA. Zusammen mit den zugewiesenen Streitkräften sorgt die Triade rund um die Uhr für Abschreckung, um katastrophale Aktionen unserer Gegner zu verhindern, und sie steht bereit, wenn nötig, überall und jederzeit eine entscheidende Antwort zu geben.

Bis vor kurzem gingen die Staats- und Regierungschefs der USA und die politischen Experten davon aus, dass die wechselseitige gesicherte Zerstörung die Atommächte davon abhalten würde, sich gegenseitig umzubringen. Aber was passiert mit dieser Annahme/Berechnung, wenn eine Seite ein fortschrittliches Raketensystem entwickelt und einsetzt, das die zu Lande, in der Luft und zur See abgefeuerten Raketen abschießen kann? Raten Sie mal! Das russische Luftabwehrsystem S-500 kann genau das. Hier ist Andrei's Einschätzung:

Das revolutionäre S-500-Luftabwehrsystem kann den Luftraum Russlands und seiner Verbündeten vollständig gegen jegliche Bedrohung aus der Luft oder sogar durch ballistische Flugkörper abschotten. Allein diese Entwicklungen entwerfen die astronomisch teure Kampfflugzeugfront der US-Airforce und ihre kolossalen Investitionen in die sehr begrenzten Vorteile der Tarnkappe, ein Euphemismus, der in erster Linie für „Unsichtbarkeit“ in der Funkortung steht, wobei die mittelmäßige F-35 ein Paradebeispiel für den Verlust des gemeinsamen technischen, taktischen und operativen Sinns ist. Radio-photonische Detektionstechnologien werden alle Ausgaben für Stealth ausnahmslos zu einer Verschwendung von Geld und Ressourcen machen.

Auszug aus [Losing Military Supremacy](#) von Andrej Martyanov

Wie sieht die US-Strategie gegen diese Technologie aus? Sie werden vielleicht denken, dass ich mir das ausdenke, aber ein Freund, der in unsere Verteidigungspläne eingeweiht ist, hat es mir so erklärt: Wir werden versuchen, den russischen Luftraum mit so vielen Raketen zu überschwemmen, dass einige davon durchkommen können.

Haben Sie das verstanden? Wir verlassen uns nicht auf technologische Überlegenheit. Wir hoffen, dass einige Raketen durchkommen.

Andrej wollte mit diesem Buch die amerikanischen Eliten von ihren Illusionen über Russland und die russische Technologie abbringen und ihnen helfen, die schwerwiegenden Mängel der US-Verteidigungssysteme zu erkennen, die einen Großteil des gigantischen US-Verteidigungshaushalts verschlingen. Weder Andrej noch ich wollen einen Krieg zwischen den USA und Russland. Ich weiß, dass Andrej mir zustimmen wird, dass es immer noch im Interesse beider Seiten ist, einen Weg zu finden, in dieser Welt zusammenzuleben, ohne sich gegenseitig zu bedrohen. Sollte es jedoch zu einem Konflikt kommen, ist es sehr wahrscheinlich, dass die teure Fassade der vermeintlichen militärischen Macht der USA fallen wird und die USA sich schlecht gerüstet sehen, um gegen eine echte Weltmacht zu kämpfen.